

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

6.7.1871 (No. 180)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180.

Donnerstag den 6. Juli

1871.

2.1.

Landesgewerbehalle.

Herr Architect Ratzel

wird Samstag den 8. Juli, Abends 8 Uhr, im obern Saale einen öffentlichen Vortrag über

die diesjährige internationale Ausstellung in London halten, wozu alle sich hiefür Interessirenden freundlichst eingeladen werden.

Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: für die Abgebrannten 1 fl. 45 fr. von Ungenannt; 3 fl. 30 fr. von Sch.; 1 fl. von J. N. aus dem Opfer der Stadtkirche; für die Diakonissenanstalt von C. S. 10 fl.; für den Bezirksinvalidenverein von Herrn Dr. M. Smelin 10 fl.; von Herrn Wilhelm Frey 3 fl. 30 fr.; von Frau v. H. 5 fl.; von Ungen. 1 fl.; für Verwundete 7 fl. 15 fr. von einem Deutschen aus Rußland. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

K. W. Doll.

Errichtung eines Kindergartens.

Von der Ueberzeugung durchdrungen, daß die Kinder schon im vorschulpflichtigen Alter einer methodisch geordneten erzieherischen Leitung und Entwicklung bedürfen, und daß namentlich das Zusammensein mit Kindern gleichen Alters von gesegneter Wirkung ist, sind die Unterzeichneten zusammgetreten, um auch in hiesiger Stadt eine Anstalt in's Leben zu rufen, wie sie unter dem Namen der Kindergärten vielfach verbreitet sind und sich mannsfach bewährt haben.

Es ruhen diese, nach Friedrich Fröbel, der nicht mit einer in den politischen Bewegungen des Jahres 1848 hervorgetretenen Persönlichkeit gleich-n Namens zu verwechseln ist, genannten Einrichtungen auf dem Bestreben, das Spiel des Kindes zu benützen, um durch eine pädagogische und methodische Verwendung desselben die Entwicklung des Kindes zu leiten, sein Anschauungsvermögen zu bereichern, seine Einbildungskraft und den Sinn für schöne Formen zu beleben und überhaupt Freude und Lust an Arbeit und Ordnung, sowie einen frischen fröhlichen Kindersinn zu wecken und zu erhalten und zugleich das Kind mit allerlei für das spätere Leben verwendbaren Fertigkeiten und Geschicklichkeiten auszurüsten, und das Alles auf dem Wege des Spiels, ohne daß dem Kinde eine körperliche oder geistige Anstrengung zugemuthet wird.

Es ist nicht unsere Absicht, die Anstalt zu ihrem Bestehen auf Wohlthätigkeit und freiwillige Gaben zu verweisen, obwohl wir dankbar annehmen, was uns zur Förderung der Sache überlassen wird. Wir hegen vielmehr die Hoffnung, daß bei dem Interesse, welches unser Vorhaben schon vielfach in manchen Kreisen der hiesigen Bevölkerung gefunden hat, sich der Kindergarten durch die Theilnahme der Eltern, die ihm ihre Kinder in hinreichender Anzahl anvertrauen, selbst sein Bestehen sichern werde.

Allein es liegt in der Natur der Sache, daß schon um der nicht unbedeutenden Einrichtungskosten willen, eine solche Anstalt für den Anfang eines kleinen Fonds nicht entbehren kann.

Aus diesem Grunde ist das Comité gesonnen, 100 Stück Aktien à 5 fl. auszugeben, die unverzinslich und unausföndbar sind, aber sobald es der Stand der Sache und die Kasse des Vereins gestattet, in geeigneten Abtheilungen zurückbezahlt werden sollen.

Was die Anstalt selbst betrifft, so gedenken wir sie in den ersten Tagen des August zu eröffnen. Es ist zu diesem Zwecke schon eine tüchtige, mit den Bestrebungen und Zielen des Kindergartens hinlänglich vertraute Lehrerin gewonnen. Aufgenommen werden Kinder von 3-6 Jahren. Sie empfangen täglich — Vormittags in 2-2½ und Nachmittags mit Ausnahme des Samstags in ebensoviel Stunden — körperliche und geistige Anregung in Spiel und kindlicher Arbeit, denen Gesang und Erzählung als weiteres Bildungsmittel sich anschließen.

Die Anstalt hat keinen konfessionellen Charakter.

Der Monatsbeitrag für ein Kind beträgt 1 fl. 45 fr., welche im Anfang des Monats entrichtet werden müssen. Bei zwei und mehr Kindern aus einer Familie tritt ein Drittel Ermäßigung ein. Außerdem wird für die Spielsachen, da dieselben nicht von den Eltern angeschafft werden, 1 fl. Eintrittsgeld von dem Kinde erhoben.

Bergebung von Hochbauarbeiten.

2.1. Für Herstellung eines neuen Bahnwartshauses auf der Station Nr. 91 zwischen Karlsruhe und Durlach sollen die Bauarbeiten, welche

1. für Abbrucharbeiten zu . . . 10 fl. — fr.
2. „ Grabarbeiten zu . . . 50 fl. 19 fr.
3. „ Maurerarbeiten zu . . . 1690 fl. — fr.
4. „ Steinhauerarbeiten zu . . . 368 fl. 23 fr.
5. „ Zimmerarbeiten zu . . . 744 fl. 39 fr.
6. „ Schreinerarbeiten zu . . . 242 fl. 32 fr.
7. „ Schlosserarbeiten zu . . . 181 fl. 2 fr.
8. „ Glaserarbeiten zu . . . 63 fl. 43 fr.
9. „ Blechenerarbeiten zu . . . 105 fl. 11 fr.
10. „ Anstreicherarbeiten zu . . . 147 fl. 22 fr.

im Ganzen zu 3603 fl. 11 fr.

veranschlagt sind, an einen Uebernehmer vergeben werden. Die schriftlichen Angebote sind längstens bis zum 10. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle, wo Bauplan und Kostenüberschlag, sowie die Akfordbedingungen zur Einsicht aufliegen, versiegelt abzugeben.

Karlsruhe, den 3. Juli 1871.

Großh. Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Bezirksingenieur:
Burg. Bischoff.

Gasthaus-Versteigerung.

3.3. Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 18 der Amalienstraße dahier mit darauf ruhendem Realwirthschaftsrecht zur Krone, zunächst der Infanteriekaserne gelegen, wird wegen Geschäftsveränderung auf Antrag des Eigentümers, Herrn Heinrich Bär dahier, am

Freitag den 7. Juli 1871,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Gasthaus der Zähringer- und Ritterstraße) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf ein annehmbares Gebot sofort ohne Ratifikationsvorbehalt endgültig zugeschlagen.

Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1871.

Sevin, Großh. Notar.

Zimmer zu vermieten.

* Nowads-Anlage 7 ist im dritten Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Man verpflichtet sich für drei Monate; Ferien, Krankheiten fallen nicht in Abzug; auch werden Halbe- oder Viertelsmonate nicht in die Berechnung aufgenommen.

Zum Lokal der Anstalt sind **einstweilen** zwei freundliche, geräumige Zimmer vom Haus Hirschstraße 48 im untern Stock bestimmt.

Indem die Unterzeichneten sich bewußt sind, der hiesigen Stadt Gelegenheit zu geben, eine Einrichtung kennen zu lernen und zu benützen, die sich in und außerhalb Deutschlands bis nach Amerika und Australien einer regen Theilnahme erfreut und die ihren gesegneten Einfluß auf die Entwicklung und Bildung des ersten Kindeslebens bewährt hat, richten sie sich an die hiesige Bevölkerung mit der Bitte, ihre Bestrebungen durch Anmeldung von Kindern zum Besuche des Kindergartens, sowie durch Abnahme von Aktien zu unterstützen.

In beiden Fällen wolle man sich an die Unterzeichneten wenden. Sie behalten sich zugleich vor, vom Stand und Fortgang des Unternehmens regelmäßig Mittheilungen in die Oeffentlichkeit bringen, eventuell eine geordnete Mitwirkung der Beitragenden an der Leitung eintreten zu lassen, wie sie in gleicher Weise erklären, daß nach der Eröffnung der Anstalt, der Besuch von Eltern und Kinderfreunden nicht bloß gestattet, sondern erwünscht ist.

Der Tag des Beginns des Unterrichts wird noch näher bekannt gemacht werden. Anmeldungen von Kindern werden jetzt schon von den Unterzeichneten entgegengenommen.

Nentz, Oberschulrathsdirektor. **Leuz**, Seminardirektor. Dr. **Söhlein**, Professor. **Günther**, Bürgermeister. **Lang**, Baurath und Professor. Dr. **Maier**, Augenarzt. Dr. **Speemann**. **Doll**, Hosprediger. **Längin**, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von wollenen Decken, Matrasen und sonstigem Bettzeug u. s. w. wird heute und die folgenden Tage fortgesetzt: Schloßchen Herrenstraße 45.

Die vereinigten Hilfscomites.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 11. Juli 1871, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Kriegsstraße Nr. 43 wegen Wegzug nachbeschriebene gut erhaltene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung versteigert, als:

- 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühle mit grünem Plüsch Ueberzug, 1 Longue-Chaise, 1 Fauteuil, 1 Büffet, 1 Auszugtisch, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Schifffoniere, 1 Schreibkommode, 2 Bettladen mit Koss und Matrasen, Nachttische, 1 großer Spiegel in Goldrahme, Küchengeräthe, 1 transportabler Kochherd, feine Porzellan-Gegenstände und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Blankenloch** ist Tagfahrt auf

Montag den 10. d. M.,
Vormittags 8 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitz an den Gemeinderath zu Blankenloch abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1871.

Genter, Bezirksgeometer.

Fahrnißversteigerung.

22. Nächsten Freitag den 7. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Sophienstraße Nr. 7 aus dem Nachlasse des Herrn **Geheimeraths Veger** nachbeschriebene

Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

- Gold und Silber, ein vollständiges Tischservice, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath, wozu einladet

Karlsruhe, den 3. Juli 1871.

Herrenschmidt.

Grünwinkel.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die unten verzeichneten Liegenschaften der Katharina Oberle, Wittve des Jakob Oberle von Grünwinkel, am

Montag den 7. August d. J.

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Grünwinkel öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. L. B. Nr. 28. 59³/₁₀ Ruthen Hausplatz, Hofraithe und Garten, worauf ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall gebaut ist. Schätzungspreis 1750 fl.

2. Ca. 2 Morgen 82 Ruthen Acker in 5 Parzellen, auf der Gemarkung Grünwinkel gelegen. Gerichtlicher Anschlag 910 fl.

Mühlburg, den 3. Juli 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Rathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Friedrichsplatz 11 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 6 meist großen Zimmern nebst einer Terrasse, sowie den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

* Duerstraße 11 sind zwei Wohnungen, eine im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkos, Küche, Keller und Holzstall, und eine im Seitenbau, bestehend in 1 Zimmer nebst Küche, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

3.3. Friedrichsplatz 9 ist ein Laden mit Comptoir und Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird Wohnung im Entre-sol dazu gegeben. Näheres zwei Stiegen hoch. *H. Hermann.*

Laden zu vermieten. Weifs.

4.1. Im Hause Friedrichsplatz 7 ist der in die Lammstraße gehende, sehr helle und geräumige Laden mit anstoßendem Kontor sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Eckladen. *H. Hermann.*

Wohnung zu vermieten.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, ist nebst allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten; Langestraße 179.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Vier möblirte Zimmer sind zu vermieten: Hasanenstraße 15.

* Sophienstraße 8 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehend, parterre, an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres Sophienstraße 3 im Hinterhaus im 3. Stock. — Auch ist daselbst ein einthüriger **Schrank** billig zu verkaufen.

* Bahnhofstraße 3, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Langestraße 115 sind hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

* Innerer Zirkel 25, eine Stiege hoch vordenheraus, sind zwei unmöblirte, schöne, geräumige, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, auf den 23. d. M. oder 1. August an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

* Zähringerstraße 65, im untern Stock, ist sogleich oder auf den 1. August ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße (Marktplatz) 74, Treppe rechts.

* Zwei freundliche, hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), das eine mit 2 Fenstern auf die Straße, das andere in den Hof gehend, sind auf den 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 2 B im zweiten Stock, Thüre links.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Auf 1. oder 23. Oktober wird eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör von einer Familie ohne Kinder zu miethen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Jockel folt ab.*

* Ein ruhiges, kinderloses Ehepaar sucht auf 23. September oder Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Offerten bittet man gef. unter Chiffre C. M. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Oktober gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

*2.2. Zwei schöne, unmoblierte Zimmer in angenehmer Lage werden sogleich oder auf 23. Juli für einen Herrn zu miethen gesucht. Näheres Sophienstraße 10 im zweiten Stock.

Gesuch.

Eine junge Dame wünscht bei einer gebildeten Familie in Pension aufgenommen zu werden. Anerbieten wolle man gefälligst unter Nr. 20 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen vom Lande, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und besonders Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Kronenstraße 30.

* Wegen Krankheit des Dienstmädchens wird zum sofortigen Eintritt ein sittsames, fleißiges Mädchen gesucht, welches die häuslichen Geschäfte willig versteht. Zu erfragen Stephaniensstraße 38 im zweiten Stock.

* Ein gewandtes Mädchen findet als Aufwärterin sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 24.

Dienst-Gesuche.

* Eine solide, brave Person, welche gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht bei solchen sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 71 im ersten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Victoriastraße 13 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Bildhauergehilfen

finden auf Holz-Arbeiten guten Verdienst und dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Bauschreiner,

tüchtige, finden dauernde Arbeit in der Bauabrik von **W. Zoller & Comp.,** 6.6. **Wilhelmsstraße 9.**

Stelleantrag.

* Ein Herrschaftsdienner wird gesucht. Näheres zu erfragen im Gasthof zum Erbprinzen.

Lehrlings-Gesuch.

*3.3. Für ein hiesiges Band- und Modewaren-geschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann in die Lehre gesucht. Eintritt per 1. August. Näheres Adlersstraße 10.

Stellengesuche.

* Ein junger Mann, welcher die Taschenuhrenmacherei erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres bei M. Billinger, Langstraße 120.

* Eine gesunde **Amme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlersstraße 6 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen außer dem Hause. Zu erfragen Dueckstraße 16 im zweiten Stock, bei Joseph Hirsch Witwe.

* Ein junger Kaufmann wünscht seine freien Stunden mit Nebenarbeiten auszufüllen und bittet, geneigte Anträge im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. abgeben zu wollen.

Tapezier,

ein tüchtiger, welcher in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten geübt ist, sucht außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten und verspricht reelle und billige Verrichtung. Näheres Alademieplatz 3 parterre.

Verloren.

* Es wurde ein **Lehnguldenschein** verloren. Der ehrliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung Lammstraße 1 (Prinz Karl) abgeben.

Hausverkauf mit Bäckerei.

*2.2. In der Nähe der Residenzstadt Karlsruhe ist wegen Geschäftsveränderung ein Wohnhaus, worin die Bäckerei betrieben wird, welche sich der besten Frequenz erfreut, mit Schauer, Stallung und Holzremise unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere ertheilt das Kontor des Tagblattes **J. Bohner.**

Hecke mit Kanarienvögel.

Eine große neue Hecke, 6 Fuß lang und 3 Fuß hoch, mit Zinnschubladen, zu 3 Abtheilungen eingerichtet, ist billig zu verkaufen. Gleichzeitig können acht Holländer Fahnen, schöne Bastarde und 1 Distelfink abgegeben werden. Näheres bei Bleichhauer **Bleidorn.**

Verkaufsanzeigen

*3.2. Billig zu verkaufen: sehr schöne neue Korbessel, sowie eine Bettlade und Strohmattre: Spitalstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein großer eigener **Schrank** und ein **Bügeltisch** werden wegen Umzug billig verkauft: Mühlburger Landstraße 3 eine Stiege hoch.

* Billig zu verkaufen: ein Frühstüchchen, ein Holzloffer, mehrere Packstiften und ein ganz kleines Kindertischchen. Näheres Waldstraße 49 im dritten Stock.

3.1. Trockene eichene und forlene **Bretter**, reine tannene **Schiffbord** und **Schlaufdielen** verkauft

Karl S. Schmidt,
Schneidmühle bei **Söllingen.**

* Amalienstraße 55, d.itter Stock, ist ein Früchte tragender, 10jähriger **Feigenbaum** um 5 fl. zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind: zwei **Seigen** (darunter eine kleinere für einen Anfänger) und zwei schöne, noch nie gebrauchte **Lampen**, welche sich für bessere Zimmer eignen: Waldhornstraße 49 im Hinterhaus zu ebener Erde.

3.1. Ein sehr schönes **Jagdgewehr**, System Lancaster, nebst Zugehör, und 1 Paar gut erhaltene **Aufzugläden** sind billig zu verkaufen bei **W. Gutekunst**, Karl-Friedstraße 19.

Wegen plötzlich veränderten Familienverhältnissen wurden mir Theile einer Aussteuer, welche noch nicht gebraucht, zum Verkaufe übergeben, und zwar:

1 franz. Bettlade mit Ros, Polster und Kopfhaarmatratze,
1 Kanapee mit 6 Sesseln (braun Damast)

und lade zur Ansicht und Kauf freundlich ein. **Commissionär Fr. Caspar,** Karlsstraße 11.

Kaufgesuch.

2.2. Ein **Stehpult** wird zum Umtauschen oder Kaufen gesucht bei **M. Hoffmann: Bohn.**

Unterrichts-Anzeige

*2.1. Ein Frauenzimmer aus der franz. Schweiz ertheilt Unterricht im Französischen. Näheres Adlersstraße 21 im zweiten Stock. — Ebenfallselbst wird auch Arbeit im W. isnähen angenommen.

Gesuch.

* Ein Geschäftsmann wünscht gegen gute Bezahlung die Buchführung gründlich zu erlernen. Näheres Kronenstraße 3.

Privat-Bekanntmachungen.

August Nizinger,

3.2. Conditior,
Jähringerstraße 104,

empfiehlt täglich **Gefrorenes** in verschiedenen Sorten, **süßen Schlag** und **Kaffee-Rahm, Merinken** u. c.,

robes Eis.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

das **ächte Sunyadi Janos: Bitter-salzquell-Wasser** und sämtliche übrigen Mineralwasser, sowie **Chinabitter** von C. Stigler in Offenbürg.

*2.1. Nordhäuser Korn-, Trister-, Frucht-, Weischofn-, Kirschen- und Zwetschenbranntwein empfiehlt in ächter bester Waare **Max Homburger,** Kronenstraße 30.

Trommner folt ab.

Kofmann folt ab.

Schubmann

Macklot

J. Polles

W. 44

Lukin

12.10. Die allgemein beliebten ächten **Honig-Brust-Bonbons und Ingwer-Pastillen**

sind allein zu haben: in Karlsruhe bei
Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant,
Fried. Maish, am Ludwigsplatz, und
H. Schleitner, innerer Zirkel 15.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Aechtes

Selterser und Esser Wasser nebst
verschiedenem künstlichen Mineralwasser empfiehlt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

2.1. **C. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

feinsten **Roquefort**, **Edamer**, alten
Parmesan, grünen **Kräuter**, feinsten
Emmenthaler, besten **Limburger**,
frischen **Münsterkäse** mit und ohne Rüm-
mel und **Renchner Rahmkäse** u.

Ima Emmenthaler Käse,
Ima Renchner Rahmkäse,
Ima Limburger Käse, reifen, zum
Streichen, empfiehlt billigt

Albert v. Berg,

2.2. Jähringerstraße 23.

2.2. Frisch eingetroffenes
Butterschmalz,
vorzüglichste Qualität, billigt bei
Albert v. Berg,
Jähringerstraße 23.

Neues Leben

entsteht sofort in dem Haarwuchse durch An-
wendung von **Pleime's Köln. Kräuter-
Essenz**. Dieselbe verhindert augenblicklich
das Ausfallen, sowie bei regelmäßig fortge-
setztem Gebrauche das frühzeitige Grauwerden
der Haare, sie stärkt die Kopfnerven und die
Haarwurzeln der Art, daß neues Haar auf
kahlen Scheiteln kräftig aufwächst und reinigt
die Haut gründlich. Schon eine Probe wird
Jeden von den vorzüglich guten Wirkungen
überzeugen. à Flasche 36 fr. Stets vorräthig
in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Ph. J. Steinhäusser,

Langestr. 122, 3.2.

empfehlen als preiswürdig:

Pinal el Rio Nr. 20	à 1½ kr. pr. St.
Confianza „ 17	und
Higera „ 16	100 St. 2 fl. 18 kr. }
Levell „ 13	à 2 kr. pr. St.
Othello „ 14	und
Palmito „ 15	100 St. 3 fl. 12 kr.

Binko's Paper Blue,

Papier zum Bläuen der Wäsche, à Pa-
quet 4 fr., bei **Th. Brugier**, Wald-
straße 10. 6.2.

Barterzeugung-Pommade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal
Morgens in der Portion von zwei
Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart
wachsen soll, eingerieben und erzeugt
binnen 6 Monaten einen vollen, kräfti-
gen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirk-
sam, daß es schon bei jungen Leuten
von 17 Jahren, wo noch gar kein Bart-
wuchs vorhanden ist, den Bart in der
oben gedachten Zeit hervorruft. Die
sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarsärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen,
Kopf- und Barthaare für die Dauer acht fä-
rben, vom blähesten Blond und dunklen Blond
bis Braun und Schwarz, man hat die Far-
bennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese
Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen:
so erhält z. B. das Auge mehr Charakter
und Ausdruck, wenn die Augenbraunen
etwas dunkler gefärbt werden. Die vor-
züglich schönen Farben, die durch dieses
Mittel hervorgebracht werden, übertreffen
alles bis jetzt Existirende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei,
à Schachtel 36 fr.



Teint-Conservateur
à fl. 15 Egr. = 53 fr.
Dies Mittel ent-
wickelt augenblick-
lich eine wunder-
bare Schönheit,
gibt den Muskeln
neue Festigkeit,
verändert den gel-
ben Teint sofort
in eine gesund und
zart aussehende
Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit
nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für
Theater, Bälle und zur Promenade zu
empfehlen.

Lilionesse



in von dem Königlich Preuß.
Ministerium für Medicinal-An-
gelegenheiten geprüft und besitzt
die Eigenschaft, der Haut ihre
jungendliche Frische wiederzugeben
und alle Haut-Unreinigkeiten,
als Sommersprossen, Leberflecken, zurück-
gebliebene Pockenstellen, Finnen, trockene
und feuchte Flechten, sowie Rötze auf der
Nase (welche entweder Frost oder Schärfe
gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen.
Es wird für die Wirkung, welche binnen
14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen
wir bei Nichterfolg den Betrag retour.
Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung
der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht,
im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden
Schmerz oder Nachtheil der Haut.
Fabrik von **Nothe & Cie.** in Berlin.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe
bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Cis

ist täglich zu haben bei
J. Ochs, Kreuzstraße 6.

Empfehlende Erinnerung.

Dr. Borchardt's arom. mediz. Kräu-
ter-Seife, (à 21 fr.)
Dr. S. de Boutemard's aromatische
Zahn-
Pasta, (à 21 und 42 fr.)
Dr. Hartung's Chinarinden-
Del, (in
Flaschen à 35 fr.)
Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, (in
Tiegeln à 35 fr.)
Apotheker Sperati's Italienische Honig-
Seife, (à 9 u. 18 fr.)
Professor Dr. Lindes Vegetabilische
Stangen-Pomade,
(à 27 fr.)

Schon ein kleiner Versuch genügt, um die
Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und
Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu
erlangen, und werden selbe in bekannter Güte stets
ächt verkauft bei **C. B. Gehres**, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße. 20.

Feinste
Toilette- und Badeschwämme,
sowie beste

Pferd- und Wagenschwämme
empfehlen in schönster Qualität zu den
billigsten Preisen

Conradin Haagel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Das Reiseartikel-Magazin

10.10. von
J. Verblinger,

Waldstraße 32,

neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser,
empfehlen sein solid gearbeitetes Fabrikat in
Koffern für Herren und Damen,
Handkoffern, **Umbhängtaschen**,
Patentkoffern, **Geldtaschen**,
Reisetaschen, **Suttschachteln**,
Shawlriemen u. s. w.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern**
nehme ich auch dieses Jahr wieder Lei-
wand zur Besorgung an und kann dabei
beste Bedienung zusichern.

Christian Niempp,

neue Kronenstraße 23.

Offenburger Naturbleiche

nehmen Bleichgegenstände zur Be-
sorgung an:

Herr Ludwig Lüder in Karls-
ruhe,

„ **Heinrich Lechleitner** in
Karlsruhe,

„ **F. Schanz** in Durlach.

3.1. In der lith. Anstalt von **L. Geissen-
dörfer** ist zu haben:

Plan von Karlsruhe
mit dem Eintrage des projectirten südlich ge-
legten neuen Stadttheils. à Exemplar 24 fr.

* **Muhrkohlen,**

20 Centner, direct vom Schiff, werden zusammen à 42 fr. per Centner Nr. 51 der Durlacherthorstraße verkauft.

Literarisches.

Der große Krieg hat eine fast unübersehbare Reihe von Zeitschriften und Büchern hervorgerufen, welche ihn zu schildern und zu illustriren suchten. Eine hervorragende Stellung unter diesen einzunehmen, dazu bedurfte es außerordentlicher literarischer und künstlerischer Kräfte, und diese vereinigten sich in keinem Unternehmen in so reichem und glänzendem Maße, als in der Zeitschrift: „**Vom Kriegsschauplatz**“ (Stuttgart, Hallberger), welche zwei, ja dreimal in der Woche erscheinend — eine in der illustrierten Literatur unerhörte Thatsache — weitaus die größte Masse von Illustrationen brachte, und durch die ebenso gediegene als anziehend und verständlich geschriebene Geschichte des Kriegs, wie durch ihren übrigen Text, ihre Karten und Pläne an der Spitze aller ähnlichen Unternehmungen ging. Ein glücklicher Gedanke des Verlegers war es, was zuerst in Form einer Zeitschrift erschienen und das Gepräge einer solchen tragen mußte, — die Bilder konnten weder in geordneter Reihe folgen, noch bei der drängenden Zeit von gleichem Wert sein — zu einem geordneten Buche, zu einer wirklichen Geschichte zusammenzufassen, seinen verschiedenen auf den Krieg bezüglichen Unternehmungen die besten, werthvollsten Bilder zu entnehmen, Pläne und Karten in noch reichem Maße und am passendsten Orte einzureihen, um Alles recht anschaulich und klar zu machen und dazwischen unterhaltende Stücke aller Art einzureihen — kurz eine Geschichte des Kriegs dem Volk und Krieger zu bieten, wie es eben das Volk und der Krieger, der aus dem Felde heimkehrt, braucht und gerne liebt. Das ist die **Volks-Ausgabe „Vom Kriegsschauplatz.“** Wir wählten kein schöneres und billigeres Geschenk für den Soldaten bei der Heimkehr, als eben dies Buch, und so sei es Volk und Krieger auf's Wärmste empfohlen!

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß mein lieber Bruder Peter am 29. Mai d. J. in San Francisco gestorben ist.
Ludwig Silberfeimer,
Schuhmacher.

Da, wie bereits angezeigt ist, am nächsten Sonntag den 9. Juli im Salon Agoston die Abschiedsvorstellung sein soll, so möchten wir, da wir erfahren haben, daß mehrere neue Experimente und eine neue großartige Gips-Erscheinungs-Pantomime in Vorbereitung ist, im Interesse des Publikums Herrn Agoston ersuchen, noch längere Zeit hier zu verweilen und uns die Darstellung derselben nicht entgehen zu lassen.
Mehrere Besucher.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen

5. Juli. Gustav Pf von Billgheim, Signalbläser hier mit Anna Katharina Beuchert von Heidenbach.

Geburten:

4. Juli. Emil Adolf, Vater Johann Billing, Kanmacher.
5. Bertha Wilhelmine, Vater Wilhelm Scheurer, Scheurer.

8.5.

Mein

Cigarren-Lager

habe mit vorzüglichen abgelagerten Sorten assortirt, und empfehle mich dieselben durch billige Preis Ansage.

Sch. Rupp,

neben der Hofapotheke.

Nechte und Imitation-, Guipure- und Valenciennes-Spigen, Fanchons, Barben, Guipure-Tulle, Gaze- und Tüll-Schleier bei

H. Hoffmann-Bohn.

2.1.

Der vorgerückten Saison halber werden **sämmtliche Kleidungsstücke billiger**

als irgend wo anders abgeben: **Sommerüberzieher 9 fl., schwarze Anzüge 15 fl., complete Anzüge 20 fl., Weinkleider 3 fl.**

Zu gleicher Zeit offerire ich eine **neue Sendung** von **Dress und Segeltuchfachen, sowie Lustre**

in **Sack- und Rockform.** Das Herrengarderobe-Magazin von **G. Naphthaln, Langestraße 84, nächst der Lammstraße, Freiburg Salzstraße 73.**

Söncker & Freyseng

in Mannheim

erlauben sich, hiermit anzuzeigen, daß sie von heute ab ihr Fabrikat, bestehend in **feuerfesten diebstahrsicheren Kassen- und Documentenschränken** neuester Construction in der hiesigen Gewerbeausstellung aufstellten.

Zeichnungen nebst Preiscurant werden Lusttragenden franco zugesandt.



Schuh- u. Stiefel-Lager

für **Herren, Damen und Kinder.**

Große Auswahl, dauerhafte Arbeit, billige Preise bei

Wilh. Kölig, Langestraße 175 b.



Emil Schmidt,

20 Kreuzstraße 20,

gegenüber der neuen Töcherschule,

empfehle ich zur Herstellung von

Gasleitungen

in **Blei- und engl. schmiedeeisernen Röhren.**

Bei solider Arbeit billige Preise.

Lager für **sämmtliche Beleuchtungsgegenstände, als: Kronleuchter, Lampen, feine Glaswaaren, Gummischläuche** etc.

Eine neue Sendung Sommerhandschuhe für Herren, Damen und Kinder ist eingetroffen bei **R. Hoffmann - Bohn.**

2.1. **Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in London.**
Gegründet 1803.

Grund-Kapital	14,000,000 fl.
Reserve (1869)	8,164,350 fl.
Prämien und Zinseneinnahme (1869)	5,250,047 fl.
Gesamt-Garantie	27,414,397 fl.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir dem Herrn G. Vögelin in Karlsruhe die Haupt-Agentur unserer Gesellschaft für den Amtsbezirk Karlsruhe übertragen haben.
Mannheim, im Juni 1871.

3.3. Die General-Agentur für das Großherzogthum Baden.
Cas. Kast,
in Firma Forrer & Kast.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich mich zu Abschlüssen von Versicherungen gegen Feuergefahr zu festen aber billigen Prämien und liberalen Bedingungen bestens empfohlen.
Karlsruhe, im Juni 1871.

H. Vögelin, Haupt-Agent.

Muhrkohlen.

In den nächsten Tagen trifft eine Schiffsladung bestes Muhrer Fettschrot für uns ein, was wir unsern verehrlichen Kunden hiermit empfehlend anzeigen.

C. Nicolai & Cie.,

Comptoir: Akademiestraße 1 im Hause des Herrn Adolf Römhildt.
Bestellungen zu billigem Preise werden auch entgegen genommen bei
Friedr. Römhildt, Langestraße 233,
Louis Stroh, Langestraße 26,
Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,
Julius Näber, Bahnhofstraße 5.

2.2.

Mayau. Muhrkohlen.

Stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen empfehlen aus dem Schiffe zu billigstem Preise

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **Conradin Haugel,** Langestraße 139,
- " **Friedrich Maish,** Ludwigsplatz,
- " **Jul. Bodenweber,** Hasanenstraße 2.

4.1.

Karlsruhe — Schloßplatz.

Salon Algoton.

Heute, Donnerstag den 6. Juli 1871,

Große brillante Vorstellung.

Anfang 8 Uhr. — Kaffeeöffnung eine Stunde vorher.

2.2. Sonntag den 9. Juli Abschiedsvorstellung.

*2.2. Zu einer Besprechung über den bevorstehenden Synagogenbau werden die hiesigen isr. Gemeindebürger auf

Donnerstag den 6. Juli, Abends 8 Uhr,

in den Saal des isr. Hospitals freundlichst eingeladen.

Die Wichtigkeit des Gegenstandes erfordert zahlreiches Erscheinen.

Mehrere isr. Gemeindebürger.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 9,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 17	27" 11"	"	"
5. Juli.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15	28" -"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	28" -"	"	"

Rheinwasserwärme:
Mayau den 4. Juli, Abends: 16 Grad.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frank. Ing.-Sond. v. Donauerschingen. Siegel, Faktor v. Mannheim.
Deutscher Hof. Rheinbold, Kfm. v. Neustadt. Bissinger v. Heilbronn. Neust v. Nürnberg. Ungler, Lehrer v. Mannheim.
Deutscher Kaiser. Pfisterer, Fabr. v. Kirchheim.
Englischer Hof. Dillner, Kfm. v. Frankfurt. Ziegler, Kfm. v. Stuttgart. Schottstein m. Frau u. Minordiere, Rent. a. England. Bieting, Kaufm. v. Hamburg.
Erbspringen. Pfeffkorn, Kfm. m. Familie v. Frankfurt. Pabberg, Kfm. v. Leipzig. von Göler, Stadtdirektor v. B. den. Siebel, Kfm. v. Würzburg. von Ebbin, Post v. Ettlin.
Goldener Adler. Kleinfisen, Pst. v. Dresden. Hewig, Kfm. v. Berlin. Pfeil, Kfm. v. Warschau. Hinz, Fabr. v. Nürnberg. Armbruster, Architekt v. Offenburg.
Goldener Kranz. Gutmann, Kfm. v. Walsch. Rothschild, Kaufm. v. Wittersheim. Frei. Schutel v. Oberndorf.
Goldene Traube. Schell's v. Paris.
Grüner Hof. Keller m. Frau v. Döhingen. Barth, Kfm. v. Biberach. Huber m. Frau v. Lütlingen. Förg v. Reims. Deninger m. Frau v. Neuenburg. Heim m. Frau v. Schweinfurt. Köblich v. G. Hof. Hamburger v. Sieben. Edw. Stein v. Coblenz. Seidm v. Gdn. Meyer v. U. m. Christ m. Frau v. Bielefeld. Berg m. Frau v. Posen. Frau D. Mann m. Tochter v. Pforzheim. Gomp. re, Kaufm. v. Pfl. Schickel m. Frau v. Konstantinopel. Greffarth m. Tochter v. Ettlin. Neß, Fabr. v. Freiburg. Weigt m. Frau, King m. Frau u. Liebmann, Kfm. v. Gdn. Schrämer v. Frankfurt.
Hôtel Gröbe. Reiman, Kaufm. v. Pforzheim. Henfler, Kfm. v. Freiburg. Peggold, Pst. v. Zw. isbüchen. Bium, Pst. v. Kastell. Plamar, Rent. m. Frau u. Dormacher, Kfm. a. d. Schweiz. Gulich u. Kalisch, Kf. v. Freiburg. Pernich, Kfm. v. Leipzig. Kroll, Militärarzt v. Warschau. Eivers, Kfm. v. Plauen. Böffel, Kfm. v. Einsheim. Engel, Kfm. v. Eölingen.
Hôtel Stoffelth. Moll Fabr. v. Goffel. King, Robilant v. Eibe. Feid. Feigler Fabr. v. Stuttgart. Hu ter und Hoepar, Fabr. v. Schw. Alna, Dr. phil. v. Stuttgart. Hörtch, Kfm. v. Götting. Rothschid, Kfm. v. Gdn. Bankler, Kfm. v. Stuttgart. Lange, Kaufm. v. Frankfurt. Meiter, Kfm. v. Würzburg. Hausel, Kfm. v. Heilbronn. Willner, Kfm. v. Dösselhof. Deaschauer Hof. Maier, Kfm. v. Freiburg. Dörnerdörfer, Kfm. v. Mannheim. Gfingler, Kfm. v. Götting. Maier, Kfm. v. Mühlheim. Schwab, Kfm. v. Palzenheim. Hurl, Kfm. v. Freiburg.
Prinz Viaz Dietrich, Sous. eiste v. Mannheim
Schubmann Kfm. v. Frankfurt.
Mitter. Bunkert, Fabr. v. Pforzheim.
Deutscher Kaiser. Kiesel, Fabr. v. Stuttgart. Schmeißer, Fabr. v. Freiburg. Gsch. bour, Rent. m. Kam. v. Berlin.
Rothes Haus. Wanger, Kfm. v. Grauenab. Meyer, Weinbl. v. Boston. Dr. Heinrich v. Wosin. Kf. Kfm. v. Freiburg.
Silberner Anker. Reinhold, Lehrer m. Kam. v. Einsheim.

Bäder in Karlsruhe und Umgegend.

I. Warme Bäder:	II. Süßwässer:
Gasthof zum Römischen Kaiser.	Rheinbäder in Mayau.
Kugarten.	Groß. Militärschwimmhalle.
Schwabenbad in Weierheim.	Stephanienbad in Weierheim.
Gastwirth Simbel in Mühlburg.	Gastwirth Simbel in Mühlburg.
Kanonenbad in Durlach.	K. Nagel (Zeppelstraße), Eölingen.
Gasthaus d. Hirsch in Ettlingen.	
K. Nagel (Zeppelstr.), Ettlingen.	